



Gemeinde Hart im Zillertal

6265 Hart im Zillertal, Kirchplatz 1, Tel. 05288/62331 Fax 62331-9

Zahl: 004-01-04/2022

Protokoll

über die

Sitzung des Gemeinderates

am: Dienstag, den 05.04.2022
Ort: Sitzungsraum der Gemeinde Hart im Zillertal
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 24:00 Uhr

Anwesende: Die Gemeinderäte

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| 1. Bgm. Schweinberger Daniel | Zukunft Hart |
| 2. Heim Peter | Zukunft Hart |
| 3. Huber Andreas | Zukunft Hart |
| 4. Kreidl Christian | Zukunft Hart |
| 5. Kreidl Jakob | Zukunft Hart |
| 6. Horak Melanie | Zukunft Hart |
| 7. Eberharter Hannes | Gemeinsam für unser Hart |
| 8. Haun Mario | Gemeinsam für unser Hart |
| 9. Gschößer Markus | Gemeinsam für unser Hart |
| 10. Eberharter Nina | Gemeinsam für unser Hart |
| 11. Hollaus Franz | Gemeinsam für unser Hart |
| 12. Daxenbichler Daniel | Gemeinsam für unser Hart |
| 13. Bösch Werner | Unabhängige für Hart |

Außerdem anwesend: Schriftführerin Carina Steiner

Die Einladung sämtlicher Gemeinderatsmitglieder ist ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend hiervon 13. Die Sitzung erscheint daher als beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde jedem Gemeinderat rechtzeitig zugestellt und ebenso an der Gemeindetafel kundgemacht. Damit sind die formellen Voraussetzungen gegeben.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister.

2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls mit der Zahl: 004-01-03/2022

3. Beratung und Beschlussfassung über die teilweise Kostenübernahme des Kindergartenbusses

4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierung der Wasserleitung Niederhart

5. Beratung und Beschlussfassung über die teilweise Übernahme der Gp. 81/1 und Gp. 10/2 (Pfister Brigitte) ins öffentliche Gut, laut Vermessungsplan

6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten des Projekts Neuhäuslbrücke, laut vorliegender Kostenschätzung

7. Personalangelegenheiten (Nicht öffentlich)

8. Allfälliges

Zu 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Daniel Schweinberger begrüßt den beschlussfähig erschienenen Gemeinderat und eröffnet mit der Verlesung der Tagesordnung die Gemeinderatssitzung. Die Tagesordnung wird um den Punkt 8. Forsttagsatzungskommission Stellvertreter des Bürgermeisters erweitert.

Zu 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls mit der Zahl: 004-01-03/2022

Das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Zu 3. Beratung und Beschlussfassung über die teilweise Kostenübernahme des Kindergartenbusses

Ab April 2022 werden die Kosten für den Bus der Kindergartenkinder von EUR 45,- auf EUR 55,- pro Kind und Monat vom Betreiber, auch aufgrund der gestiegenen Treibstoffpreise, erhöht. Außerdem sind in der Kapell-/Waldstraße 5 Kinder, die auch einen Bus benötigen. Das Angebot des Kindergartenbusses wird ab April 2022 (KW 15) um die Kapellstraße ausgedehnt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde ab sofort EUR 30,00 für das erste Kind und Monat bzw. EUR 20,00 für jedes weitere Kind und Monat verrechnet. Damit sollen Familien, auch aufgrund der momentan allgemein gestiegenen Lebenskosten entlastet werden. Dies soll eine Übergangslösung bis zu den Sommerferien sein und im Herbst soll eine bessere, wenn möglich günstigere Lösung (Ausschreibung) gefunden werden.

Zu 4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierung der Wasserleitung Niederhart

Die Sanierung ist für Mai bzw. Juni 2022 geplant. Es haben fünf Firmen ein Angebot abgegeben. Bestbieter ist die Firma Hochtief Infrastructure GmbH aus Innsbruck. Das Angebot beträgt EUR 185.000. Die Firma Berger & Brunner hat schriftlich im Zuge des offenen Vergabeverfahrens beanstandet, dass die Firma Hochtief Infrastructure kein Gewerbe für Gas- und Sanitärtechnik besitzt.

Allerdings beträgt der Auftragsteil für die Gas- und Sanitärtechnik für dieses Projekt unter 10% und daher ist kein separates Gewerbe nötig, dies wurde durch den beauftragten Planer abgeklärt und auch der Fa. Berger und Brunner schriftlich mitgeteilt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung der Wasserleitung Niederhart an die Firma Hochtief Infrastructure GmbH zu vergeben.

Zu 5. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Gp. 81/1 und Gp. .10/2 (Pfister Brigitte) ins öffentliche Gut, laut Vermessungsplan

Die vorliegende Vermessungsurkunde GZ 145/21-1 des Vermessungsbüro Thurner wird einstimmig vom Gemeinderat genehmigt. Es werden Teile der Gp. 81/1 und .10/2, genau 216 m² entlang der Straße, in das öffentliche Gut übernommen.

Zu 6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten des Projekts Neuhäuslbrücke, laut vorliegender Kostenschätzung

Die Kostenschätzung der Neuhäuslbrücke ist auf EUR 300.000 – 400.000 gestiegen. Grund dafür sind die zu errichtenden Spundwände, die Filteranlage für anfallende Betonschlämme bzw. allgemein die erschwerte Bauweise im Zilleruferbereich aus wasserökologischer Sichtweise. Diese Maßnahmen waren in der vorherigen Kostenschätzung nicht veranschlagt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kosten für die Sanierung der Neuhäuslbrücke mit EUR 300.000 – 400.000 und mit den Arbeiten so bald als möglich zu beginnen.

Zu 8. Forsttagsatzungskommission, Stellvertreter des Bürgermeisters

Der Gemeinderat bestellt Herrn **GV Hannes Eberharter** als Ersatz in die Forsttagsatzungskommission. In der letzten Sitzung wurde GV Mario Haun als Ersatz bestellt, allerdings ist Herr Haun bereits als Vertreter der Grundeigentümer für die Gemeinde in der Forsttagsatzungskommission tätig und kann daher nicht auch als Stellvertreter des Bürgermeisters agieren.


Zu 09. Allfälliges

- Der Bürgermeister Daniel Schweinberger informiert, dass der Überziehungsrahmen bei der Raika Hart EUR 350.000 (Zinssatz 1,125%) beträgt. Zukünftige Darlehen sollten seiner Meinung nach eher mit einer Fixverzinsung aufgenommen werden, da die variablen Verzinsungen im Moment und auch in weiterer Zukunft volatil sind.
- Außerdem informiert Daniel Schweinberger über die aktuelle Situation der Festgemeinschaft Hart. Er würde die Festgemeinschaft gerne auflösen und die Organisation über die Gemeinde abwickeln. Nächste Woche findet eine Festgemeinschaftssitzung statt, wo dann genauere Details geklärt werden sollen. Der Gemeinderat ist grundsätzlich für die Vorgehensweise, einige Details sollten aber im Vorfeld ausgemacht werden.
- Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über den Glasfaserausbau mit der A1 Telekom. Es wäre angedacht die Harter Bürgerinnen und Bürger mit EUR 300 für den Anschluss zu unterstützen, damit sie kostenlos bis zur jeweiligen Grundgrenze an das Glasfasernetz angeschlossen werden können. Es soll ein Infoabend von der A1 am 05. Mai 2022 im Sitzungssaal der Gemeinde Hart diesbezüglich stattfinden.
- Daniel Schweinberger möchte EDV-technisch noch einiges umstellen, wie zum Beispiel eine ToDo-Liste für die Allfälligen Punkte, das kann aber noch ein paar Wochen dauern.
- Peter Heim erinnert, dass für die Kindergartenpädagoginnen ein einmaliger Zuschuss von EUR 250,00 bzw. EUR 500,00 für die Leiterinnen bereits im vorherigen Jahr im Bildungsausschuss beschlossen wurde. Bürgermeister Daniel Schweinberger erklärt, dass noch abgeklärt werden muss, wie das am besten abgerechnet wird.
- Außerdem findet Peter Heim, dass Hörhager Franz ein kleines Dankeschön überreicht werden soll, für die Sanierung des Denkmals beim Loach. Markus Gschößer erklärt, dass die Bergwacht die Kosten für die Sanierung übernommen hat und Hörhager Franz die meisten Arbeitsstunden investiert hat. Außerdem haben noch mehrere Anrainer bei der Sanierung geholfen. Deshalb sollten alle Beteiligten eine kleine Anerkennung erhalten. Daniel Schweinberger schlägt vor, die Helfer zum Essen einzuladen. Der Gemeinderat begrüßt den Vorschlag. Stegmüller Rudolf hat außerdem nachgefragt, ob es möglich ist auch eine Bank aufzustellen und den Platz rund um das Denkmal etwas aufzuhübschen.
- Jakob Kreidl fragt nach, wie es mit dem Überprüfungsausschuss nun weitergeht. Bürgermeister Daniel Schweinberger erklärt, dass es sehr wichtig ist, zuerst eine Schulung zu besuchen, damit die Mitglieder des Überprüfungsausschusses einen Überblick über die Tätigkeiten erlangen und dann wird eine Sitzung vom Bürgermeister einberufen. In der ersten Sitzung wird dann auch der Obmann des Überprüfungsausschusses gewählt.
- Melanie Horak hat eine Anfrage erhalten, ob es möglich ist die Geschwindigkeitstafel vom Bereich Harterstraße 77 zum Bereich Harterstraße 56 zu verlegen. Die Gemeindearbeiter werden die Geschwindigkeitstafel in den nächsten Tagen auslesen und an den gewünschten Bereich versetzen.

- Melanie Horak kritisiert, dass die Bushaltestelle für die Schüler, die in der Früh vom Hartberg kommen, sehr gefährlich ist. Leider gibt es aber momentan keine bessere Alternative.
- Werner Bösch möchte wissen, wie die aktuelle Situation bezüglich des Gehsteigs von Niederhart nach Oberhart zur Volksschule ist. Daniel Schweinberger erklärt, dass die Errichtung an der Finanzierung gescheitert ist, die Planung ist bereits vorhanden. Werner Bösch regt an, dass man sich Gedanken über mögliche Alternativen machen sollte, wie zum Beispiel den Ausbau des Waldweges oder ähnliches.
- Werner Bösch kritisiert, dass die Schöffstallbrücke erst vor zwei Jahren saniert wurde und die Anrainer sich über die Lautstärke beschwerten. Markus Gschößer erklärt, dass der Lärmverursacher eine eingelegte Eisenschiene ist, es wird nach einer Lösung für dieses Problem gesucht. Außerdem erklärt Daniel Schweinberger, dass die Brücke nicht für den Verkehr in diesem Ausmaß ausgelegt ist, da die Umfahrung Fügen geplant ist und die Brücke dann entlastet wird.
- Daniel Schweinberger informiert den Gemeinderat, dass er sich die Situation bei der unteren Haselbachbrücke, zusammen mit Peter Heim, Manfred Schweinberger und dem Brückenplaner DI Thomas Sigl angesehen hat. Eine provisorische Lösung für die Lärmreduzierung kostet laut Herrn Sigl ca. EUR 100.000, da die Träger getauscht werden müssen. Das heißt es kommt keine provisorische Lösung in Betracht, die Brücke muss noch heuer dauerhaft saniert werden.
- Werner Bösch fragt nach, wie es mit einer Umfahrung im Bereich Haselbach aussehen würde, damit die Häuser vom Verkehr entlastet werden könnten. Daniel Schweinberger schlägt eine Verkehrszählung im betroffenen Bereich vor, damit man sich einen Überblick über die Verkehrssituation machen kann.
- Außerdem möchte Werner Bösch wissen, ob die Müllhütte in der Bergstraße noch gebraucht wird. Die Müllhütte wird noch dringend benötigt, da am Hartberg die Müllabfuhr nicht überall hinfährt. Allerdings wäre eine bessere und schönere Lösung wünschenswert.
- Franz Hollaus fragt nach, ob in der Helfensteinstraße beim Grundstück anschließend der Familie Knunbauer, statt dem Baugitter eine Leitschiene errichtet werden kann. Bürgermeister Daniel Schweinberger schaut sich die Situation vor Ort an.
- Markus Gschößer möchte wissen, wann die noch ausstehenden Asphaltierungen geplant sind. Daniel Schweinberger erklärt, dass die Firma Bodner, sobald es die Temperaturen zulassen, mit den Asphaltierungen beginnt.

Da es keine weitere Wortmeldung mehr gab, schloss der Bürgermeister Daniel Schweinberger mit dem Dank fürs Kommen die Gemeinderatssitzung um 24:00 Uhr.

Hart im Zillertal, am 05.04.2022

		
Der Bürgermeister	Der Bürgermeisterstellvertreter	Schriftführer
		
		
		
	Der Gemeinderat	